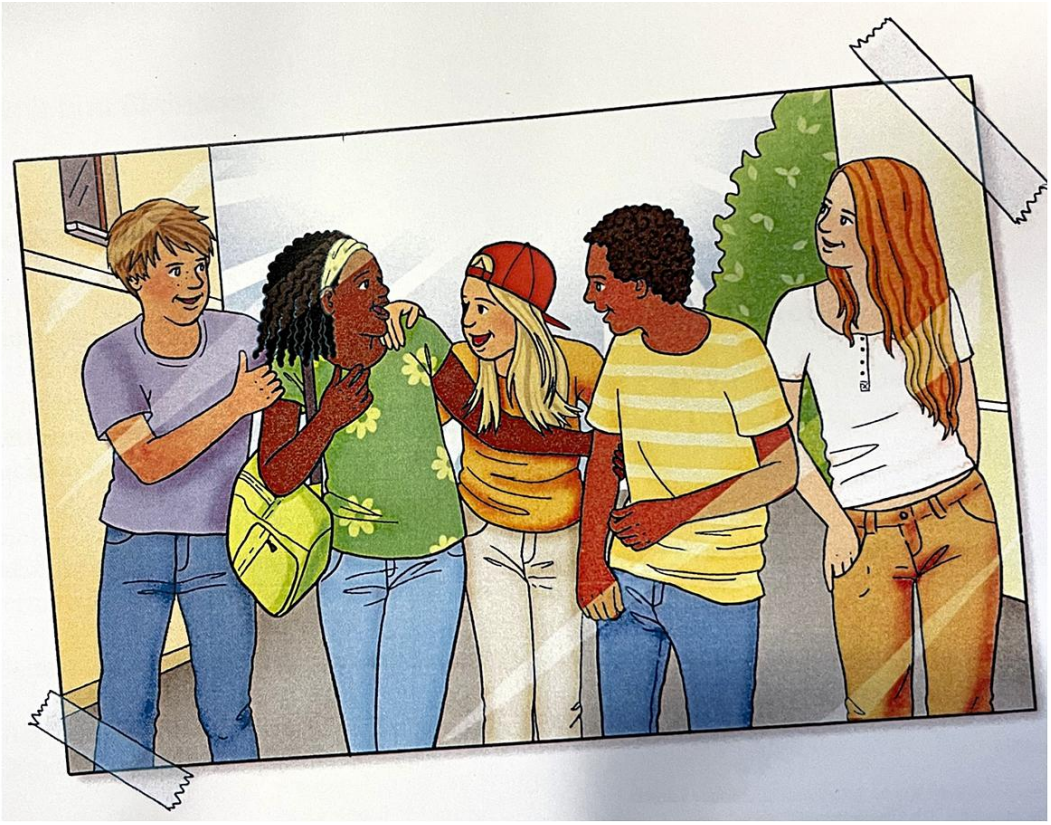
Neues Lehrmaterial vorgestellt – „...was uns verbindet“

Am Samstag, dem 16.03.2024, versammelten sich Kinderseelsorger(innen) des Kirchenbezirkes Plauen, um das neue Lehrmaterial im Religionsunterricht kennenzulernen. Nach einer zentralen Vorstellung in der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland vor einer Woche galt es nunmehr die Einführung für die Seelsorger in den Gemeinden fortzuführen.

20.03.2024

Autor: R.G./USch
Fotos: R.G.
Quelle: Kirchenbezirk Plauen



Bisher wurden im Religionsunterricht der Neuapostolischen Kirche innerhalb von drei Jahren für 10- bis 13-jährige Kinder wesentliche Stationen der Heilsgeschichte behandelt und so biblische Kenntnisse und Glaubensinhalte vertieft. Das hierzu verwendete Lehrwerk „Gottes Wege“ war schon etwas in die Jahre gekommen und wurde deshalb umfangreich überarbeitet. Eine inhaltliche Konzentration auf das Wesentliche, die Gestaltung attraktiver Unterrichtssequenzen sowie eine zeitgemäße Didaktik und Methodik verbunden mit einer Simplifizierung des mehrbändigen Formats standen dabei im Vordergrund.

In Greiz nun erhielten Kinderseelsorger aus dem Kirchenbezirk Plauen das Ergebnis, welches den Titel „...was uns verbindet“ trägt, vorgestellt. Das neue Lehrwerk wurde zentral durch eine

Projektgruppe erstellt und findet – nach Übersetzung – ab Herbst 2024 weltweit in der Neuapostolischen Kirche Anwendung. Es führt in einem nunmehr zweijährigen Turnus durch die wesentlichen Inhalte des Alten sowie Neuen Testaments, behandelt Kirchengeschichte und -entwicklung und vertieft Religionskunde, Glaubenslehre und –alltag.

Dazu stehen 60 modern gestaltete und pädagogisch durchdachte Lektionen bereit, mit deren Hilfe die durchweg ehrenamtlich tätigen Kinderseelsorger in die Lage versetzt werden, einen abwechslungsreichen und zeitgemäßen Unterricht durchzuführen. Die Religionsschüler erhalten hierzu passend ein Schülerheft mit Bildern, Texten, Infoboxen und Aufgabenstellungen; Verlinkungen mittels QR-Codes runden das Angebot medial ab.

An beispielhaften Stundengestaltungen durften sich die Kinderseelsorger sogleich vor Ort ausprobieren und ihre Ergebnisse einander vorstellen. Methodische und didaktische Hinweise rundeten den Workshop ab. „...was uns verbindet“ stieß überwiegend auf ein positives Echo bei den Teilnehmern.





